

Neuer Geschäftsführer der Stiftung „Zukunft für Schweizer Fahrende“

Bern, 16.11.2016

Simon Röthlisberger ist designierter Geschäftsführer der Stiftung „Zukunft für Schweizer Fahrende“. Röthlisberger übernimmt die Geschäftsführung per 1.1.2017 von Urs Glaus. Mit dem personellen Wechsel ist eine Stärkung der Stiftung verbunden: Die Ressourcen der Stiftung werden erweitert und die Geschäftsstelle zieht in die Hauptstadt nach Bern.

Simon Röthlisberger bringt breite Erfahrung aus dem Migrations- und Asylbereich mit. Er ist Beauftragter für Migration des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK – der nationalen Vertretung der reformierten Kirchen. Zudem ist er Mitglied verschiedener Gremien, beispielsweise der Eidgenössischen Migrationskommission EKM. Seine Arbeit beim Kirchenbund wird Simon Röthlisberger mit reduziertem Pensum weiterführen.

Vor seiner Tätigkeit beim Kirchenbund arbeitete Röthlisberger beim Schweizerischen Roten Kreuz, engagierte sich im Integrationsbereich in der Stadt Bern und war Mitglied des Berner Stadtparlaments. Simon Röthlisberger studierte Ethnologie, Politikwissenschaft und Archäologie. Er bildete sich in Verbandsmanagement weiter. Der 41-Jährige ist Vater zweier Kinder und lebt mit seiner Familie in Bern.

Der bisherige Geschäftsführer und selbständige Rechtsanwalt Urs Glaus gibt das Mandat nach fast 20 Jahren ab.

Die Stiftung „Zukunft für Schweizer Fahrende“ gründete der Bund 1997. Sie setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von „Fahrenden“ ein. Die vom Bund finanzierte Stiftung engagiert sich für die Schaffung neuer Stand- und Durchgangsplätze. Sie tritt Diskriminierungen von Menschen mit fahrender Lebensweise, Jenischen und Sinti entgegen. Ebenso bearbeitet sie Sozial- und Bildungsfragen.

Der Stiftung stehen neu mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Sie erhöht das Arbeitspensum des Geschäftsführers. Dies und der Umzug der Geschäftsstelle von St. Gallen nach Bern sollen die Präsenz der Stiftung bei Behörden und in der Westschweiz stärken.

Weitere Auskünfte erteilen:

Fiona Wigger, Bundesamt für Kultur, Vizepräsidentin der Stiftung (058/462 92 98)

Simon Röthlisberger, Geschäftsführer (076/588 75 12)